



Sportspiele Halle (Saale) 2024

*für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
und Unified Partner
(Sportpartner*innen ohne geistige Behinderung)*

11.-12. September 2024



Fußballturnier bei Landesspielen Weißenfels 2023 (Foto Matthias Kuch)

***Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann,
so will ich mutig mein Bestes geben!***

Athleteneid von Special Olympics

Gefördert durch

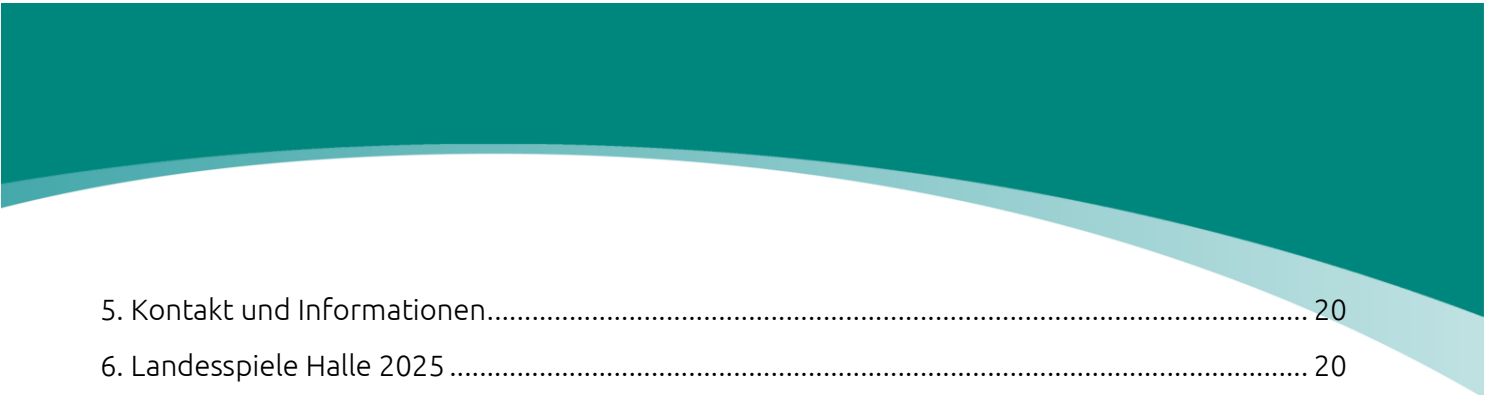
Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**


SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Inhalt

1. Allgemeine Informationen	4
1.1. Wichtige Daten und Informationen	4
1.1. Zielgruppe / Teilnahmeberechtigung	5
1.2. Anmeldung.....	5
1.3. Versicherung	6
1.5. Delegationsgröße.....	7
1.6. Teilnahmepauschale	7
1.7. Reisekosten	8
1.8. Veranstaltungsstätten	8
1.9. Unterkunft / Verpflegung.....	9
1.10. Barrierefreiheit.....	9
1.11. Vorläufiger Zeitplan	9
2. Sportprogramm	10
2.1. Vorbemerkungen	10
2.2. Anerkennungswettbewerbe	10
2.2. Klassifizierung	11
2.3. Siegerehrungen	12
2.4. Sportbekleidung	12
2.5. Unified Programm	12
2.6. Wettbewerbssportarten.....	13
2.6.1 Boccia.....	13
2.6.2. Floorball.....	14
2.6.3. Fußball	15
2.6.4. Leichtathletik	16
3. Rahmenprogramm	17
3.1. Eröffnung und Abschluss.....	17
3.2. Sportspiele für alle (WBFA)	17
3.3. Gesundheitsprogramm	17
3.4. Informationen zum Besuch der Veranstaltung.....	18
4. Lageplan	19



5. Kontakt und Informationen.....	20
6. Landesspiele Halle 2025	20

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden männliche oder neutrale Sprachformen in dieser Ausschreibung verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Wichtige Daten und Informationen

Veranstalter/Ausrichter:

Special Olympics Deutschland in Sachsen-Anhalt e.V. (SOSA)

Sportarten:

Boccia, Floorball, Fußball, Leichtathletik

Die Wettbewerbe im Boccia, im Fußball und in der Leichtathletik sind Anerkennungs-wettbewerbe für die Nationalen Sommerspiele 2026 von Special Olympics Deutschland.

Rahmenprogramm:

Sportspiele für Alle, Gesundheitsprogramm „Bewegung mit Spaß“

Meldungen:

Bis zum Meldeschluss ist eine namentliche Meldung aller Teilnehmenden der jeweiligen Sportart, Disziplin und Leistungsklasse abzugeben.

Meldeschluss: 15. Juli 2024

Kostenfreie Abmeldung ist bis 15. Juli 2024 möglich. Bei späteren Abmeldungen behält sich der Veranstalter vor, Stornogebühren bis zur Höhe der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen.

Ummeldungen: bis 27. August 2024

Ummeldungen von Sportlern müssen im gleichen Geschlecht, in der gleichen Sportart, Disziplin, Altersgruppe, Leistungsklasse erfolgen. Ummeldungen nach der Frist sind nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit dem Veranstalter möglich.

Veranstaltungszeitraum:

Mittwoch, den 11. September 09:00 bis ca. 17:00 Uhr

Donnerstag, den 12. September 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Floorball findet nur am 12. September statt.

Veranstaltungsort:

Sportkomplex Halle-Neustadt mit SWH.arena, Stadion Halle-Neustadt und Fußballplätzen, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale)

Sporthalle Bildungszentrum Halle-Neustadt, Am Stadion 8, 06122 Halle (Saale)

1.1. Zielgruppe / Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Athleten mit geistiger Behinderung sowie Unified Partner (Sportpartner ohne geistige Behinderung). Mehr Informationen finden Sie hier: [Zulassungskriterien \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de) & [Unified Sports@ \(specialolympics.de\)](mailto:UnifiedSports@specialolympics.de)
Mindestens 50% müssen Athleten sein. Trainer können keine Unified Partner beim Wettbewerb sein. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre (Stichtag 11.09.24).

1.2. Anmeldung

Die **Anmeldung** zu Sportspiele Halle 2024 vom 11.-12. September 2024 ist **bis zum 15. Juli 2024** über folgende Links möglich:

[Anmeldung Delegation](#)

[Anmeldung Sportler](#)

[Anmeldung Betreuer](#)

Personen, die nicht über ausreichende Lese- oder digitale Kompetenzen verfügen, melden sich für Unterstützung gern bei Louis Wonneberger, Telefon 0345 77 40 70 78.

Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, im ersten Schritt Ihre Delegation (Institution/Verein/Familie) anzumelden und im Anschluss die Anmeldung der Betreuenden (Delegationsleitung/Headcoaches/Trainer) und der Sportler (Athleten/Unified Partner) durchzuführen.

Jede Delegation muss eine Delegationsleitung benennen. Die Delegationsleitung ist für die organisatorische Vorbereitung der Delegation zuständig und trägt während der Veranstaltung die sportübergreifende Hauptverantwortung für die gesamte Delegation. Die Delegationsleitung ist die Hauptansprechperson für den Veranstalter. Unter der anzugebenden Mobilfunknummer muss die Delegationsleitung auch während der Veranstaltung vor Ort erreichbar sein.

Für jede Sportart, in der Athleten starten, muss ein Headcoach (Cheftrainer bzw. sportliche Leitung) gemeldet werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail. **Ohne Erhalt der Bestätigungs-E-Mail ist Ihre Bewerbung nicht bei uns angekommen und somit nicht gültig!** Auf Verlangen ist die Bestätigungs-E-Mail bei der Akkreditierung vorzuzeigen.

Ummeldungen sind bis 27. August 2024 möglich. Athleten und Unified Partner müssen durch Sportler der gleichen Sportart und Disziplin, des gleichen Leistungslevels sowie des gleichen Geschlechts und der gleichen Altersgruppe ersetzt werden.

Spätere Ummeldungen können in begründeten Ausnahmefällen beim Veranstalter angefragt werden. Die Entscheidung zur Genehmigung obliegt dem Veranstalter.

Ummeldungen sind schriftlich per E-Mail zu melden. Es muss jeweils benannt werden, wer entfällt und welche Person an dieser Stelle eintritt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird in die notwendige Datenverarbeitung eingewilligt und es wird die Einwilligung zur Abtretung der Medienrechte an Special Olympics Sachsen-Anhalt e.V. erbeten. [Hier](#) finden Sie die vollständigen Infotexte in Leichter und Schwerer Sprache. Die entsprechenden Einwilligungen erfolgen über die Online-Anmeldung.

Medizinische Einverständniserklärung

Zur Teilnahme an den Wettbewerben ist die Bestätigung der Sporttauglichkeit der Aktiven notwendig. Diese erfolgt mindestens als Selbstauskunft des Athleten/Betreuers mittels der [SO Sporttauglichkeitsbescheinung Stufe1](#).

Wir empfehlen jedoch ein ärztliches Attest einzuholen (z.B. vom Hausarzt), welches zum Zeitpunkt der Veranstaltung nicht älter als 24 Monate sein sollte. Für das Attest wird folgendes Formular zur Verwendung angeboten: [SO Sporttauglichkeitsbescheinung Stufe2](#).

Bei Menschen mit Down Syndrom werden häufig Veränderungen im Bereich der Halswirbelsäule beobachtet, die eine Instabilität verursachen können (atlanto-axiale Instabilität). Hier empfehlen wir stets eine sportärztliche Untersuchung: [SOD-Hinweis Atlanto-axiale Instabilität](#).

Für Aktive, die im Besitz eines Special Olympics Startpasses sind, entfällt der Nachweis der Sporttauglichkeit, da ein gültiges ärztliches Attest bereits über den Startpass vorliegt.

Bei ausschließlicher Teilnahme an der Veranstaltung im Rahmen des wettbewerbsfreien Angebotes „Sportspiele für alle“ entfällt der Nachweis zur Sporttauglichkeit.

Das Vorliegen des jeweiligen Attests bis zum Veranstaltungstag wird bei der Online-Anmeldung bestätigt und selbiges, bzw. ein gültiger Startpass muss zur Veranstaltung mitgeführt werden. Der Veranstalter behält sich vor, entsprechende Stichproben vorzunehmen.

Einverständniserklärung Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®

Für die Teilnahme am Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® ist das [Formblatt G - Einwilligungserklärung Healthy Athletes.pdf](#) erforderlich und für jeden Athleten einzeln auszufüllen. Die entsprechende Bestätigung erfolgt über die Online-Anmeldung. Das Formular muss aus rechtlichen Gründen in der Einrichtung aufbewahrt werden.

1.3. Versicherung

Für jeden Teilnehmer besteht unabhängig von einer Mitgliedschaft im Sportverein Versicherungsschutz (Haftpflicht, Unfall, Rechtsschutz) über den Veranstalter. Für jeden Teilnehmer muss eine Krankenversicherung vorhanden sein. Das Abschließen einer privaten Unfallversicherung als freiwillige Zusatzversicherung wird empfohlen.

Hinsichtlich Sachschäden haftet der Veranstalter nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) verursacht wurden oder für Schäden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsführung erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und auch vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht einfach bzw. leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters auf den vorhersehbaren vertrags- typischen Schaden begrenzt. Hat dagegen ein Erfüllungsgehilfe des Veranstalters eine nicht- wesentliche Vertragspflicht grob fahrlässig verletzt, so besteht keine Haftung des Veranstalters. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

Für verlorene und/oder entwendete Gegenstände übernimmt der Veranstalter nur eine Haftung, sofern die Entwendung oder der Verlust auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) beruht.

1.5. Delegationsgröße

Die Delegationsgröße pro Einrichtung/Verein ist zunächst offen. Überschreitet die Gesamtanmeldezahl die Obergrenzen in einzelnen Sportarten, behält sich SOSA vor, Delegationsgrößen nachträglich zu limitieren.

Ein Betreuer-/Teilnehmerverhältnis von mindestens 1:4 wird empfohlen. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmer gewährleistet ist.

1.6. Teilnahmepauschale

Die Organisations- bzw. Teilnahmepauschale deckt nur einen Teil der tatsächlichen Kosten. Sie enthält neben der Teilnahme am Veranstaltungsbetrieb das Mittagessen an zwei Tagen und muss von allen teilnehmenden Personen (Sportler und Betreuer/Trainer) entrichtet werden.

Die Pauschale beträgt für die Sportarten Boccia, Fußball und Leichtathletik (11.-12.09.) pro Teilnehmer:

- für Mitglieder von SOSA und anderen SO-Landesverbänden 20,- €
- für Nichtmitglieder jeweils 40,- €

Die Pauschale beträgt für die Sportart Floorball (12.09.) pro Teilnehmer:

- für Mitglieder von SOSA und anderen SO-Landesverbänden 10,- €
- für Nichtmitglieder jeweils 20,- €

Weitere Mahlzeiten müssen die Delegationen eigenverantwortlich organisieren. Der Betrag ist vorab gegen Rechnung zu entrichten. Das Zahlungsziel ist in der Rechnung aufgeführt. Bei Absagen ab dem 16. Juli können Stornogebühren in Höhe der Teilnahmepauschale anfallen. Falls der Veranstalter die Wettbewerbe absagen muss, wird die Teilnahmepauschale vollständig zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass die bei der Anmeldung angegebene Post-, bzw. E-Mailadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird. Sollten diese Daten voneinander abweichen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid!

Bei der Akkreditierung erhalten die Delegationsleiter der jeweiligen Delegation pro Teilnehmer eine Akkreditierungskarte. Diese gilt auch als Wertmarke für das Mittagessen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, im Rahmen Ihrer Anmeldung die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in unserer Organisation zu prüfen. Sie profitieren neben einer vergünstigten Teilnahmepauschale bei Veranstaltungen von zahlreichen weiteren Vorteilen wie Informationsservice und Vernetzung, Bildungsangeboten für Menschen mit geistiger Behinderung, Fortbildungen für Trainer, gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit und individueller Inklusionsberatung. Bitte beachten Sie hierzu auch: Alle Nichtmitglieder können bei Erwerb einer Mitgliedschaft bis zum 15. Juli 2024 von der geringeren Teilnahmepauschale profitieren.

Hier finden Sie weitere Informationen und den Mitgliedsantrag: [Mitglied werden](#). Bei Nachfragen ist die Geschäftsstelle von Special Olympics Sachsen-Anhalt gern für Sie da.

1.7. Reisekosten

Die Reisekosten trägt die meldende Einrichtung/Verein. Förderschulen/inklusive Schulen und Sportvereine, die eine Kinder-/Jugenddelegation zu den Landesspielen angemeldet haben, können einen Antrag auf Fahrtkostenbeihilfe stellen. Über die Höhe der Beihilfe kann erst nach Eingang aller Anträge entschieden werden. Die Frist für die Beantragung ist der 15. Juli 2024. Das Formular ist auf Nachfrage bei unserer Geschäftsstelle erhältlich.

1.8. Veranstaltungsstätten

Die Sportspiele Halle finden im Sportkomplex Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale) und der Sporthalle Bildungszentrum Halle-Neustadt, Am Stadion 8, 06122 Halle (Saale) statt. Sportkomplex und Sporthalle befinden sich in direkter Nachbarschaft.

Sportkomplex Halle-Neustadt:

Boccia, Leichtathletik, Fußball

Eröffnung, Siegerehrungen und Verabschiedung, Mittagessenversorgung

Sportspiele für Alle (WBFA), Gesundheitsprogramm

Sporthalle Bildungszentrum:

Floorball

1.9. Unterkunft / Verpflegung

Das Mittagessen sowie Getränke (Wasser und Apfelschorle) an den Wettbewerbsstätten stellt Special Olympics Sachsen-Anhalt (siehe 1.6 Versorgungspauschale).

Die teilnehmenden Einrichtungen/Sportler sind für ihre Unterbringung mit Frühstück und Abendessen eigenverantwortlich und buchen diese selbst.

1.10. Barrierefreiheit

Das Veranstaltungsgelände ist rollstuhlgeeignet. Alle Informationen stehen in Leichter, bzw. Einfacher Sprache zur Verfügung. Unterstützungsbedarfe wie zum Beispiel Gebärdensprachdolmetschen werden in der Online-Anmeldung abgefragt. Bitte melden Sie sich beim Veranstalter bei Nachfragen (Kontakt Daten siehe Punkt 5).

1.11. Vorläufiger Zeitplan

Uhrzeit	Programm am Mittwoch, 11.09. 2024	Ort
08:00-09:30	Akkreditierung	N.N.
09:00-17:00	Gesundheitsprogramm "Bewegung mit Spaß" Sportspiele für alle (WBFA)	SWH.arena Wiese vor SWH.arena
09:30-10:00	Meeting Delegationsleitungen	N.N.
10:00-10.30	Feierliche Eröffnung	Bühne vor SWH.arena
10:30-11:00	Meeting Headcoaches, Kampfrichter	N.N.
11:00-17:00	Klassifizierung	Wettbewerbsstätten
12:00-13:00	Mittagessen (je nach Zeitplan Wettbewerb)	SWH.arena

Uhrzeit	Programm am Donnerstag, 12.09.2024	Ort
08:30	Meeting Headcoaches und Kampfrichter	Wettbewerbsstätten
09:00-16:00	Gesundheitsprogramm "Bewegung mit Spaß" Sportspiele für alle (WBFA)	SWH.arena Wiese vor SWH.arena
09:00-15:00	Klassifizierung und Finale	Wettbewerbsstätten
12:00-13:00	Mittagessen (je nach Zeitplan Wettbewerb)	SWH.arena
13:00-16:00	Siegerehrungen und Verabschiedung	Bühne vor SWH.arena

2. Sportprogramm

2.1. Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Die aktuellen Regelwerke finden Sie unter den einzelnen Sportarten (Kapitel 2.6.1. bis 2.6.12.). Wir erwarten von allen teilnehmenden Delegationen eine fachgerechte Vorbereitung ihrer Athleten, Unified Partner und Trainer. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (vgl. offizielle Sportregeln, [Artikel 1](#) und [General Rules](#)) besitzen. Jeder Athlet muss in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainer und Betreuer müssen die Regeln in ihrer Sportart beherrschen und auch akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer gewährleisten und dem Anspruch des Ereignisses gerecht werden, eine landesweite Special Olympics Veranstaltung zu sein. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist unbedingte Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf aller Sportarten!

Ebenso unerlässlich ist die Teilnahme am Delegationsleitermeeting und an den Headcoachmeetings und den Klassifizierungswettbewerben. Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichtbeachtung Delegationen von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen.

Es soll kein Athlet aufgrund seiner körperlichen und geistigen Voraussetzungen von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Athleten, welche (noch) nicht über die Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügen, empfehlen wir, am wettbewerbsfreien Angebot „Sportspiele für Alle“ teilzunehmen.

Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme zu ermöglichen

2.2. Anerkennungswettbewerbe

Die Wettbewerbe im Boccia, Fußball und in der Leichtathletik zählen in Verbindung mit einem Special Olympics Startpass als Anerkennungswettbewerb (AW) für die Nationalen Sommerspiele von Special Olympics Deutschland (SOD), die 2026 im Saarland stattfinden.

Ein AW ist ein Qualifikationswettbewerb im Sinne des Prinzips des Aufstiegs. AW finden grundsätzlich auf regionaler Ebene statt; in einzelnen Sportarten können AW auch überregional stattfinden. Durch die Teilnahme an AW werden transparente und bundesweit vergleichbare Auswahlkriterien für die Teilnahme an Nationalen Spielen geschaffen. Die Teilnahme an einem AW ist in allen Sportarten Voraussetzung für die Teilnahme an Nationalen Spielen. Ist die Anzahl der Bewerber*innen mit einem AW größer als die zur Verfügung stehende Quote in der jeweiligen Sportart, so richtet sich die Nominierung grundsätzlich nach der erzielten Platzierung im AW – unabhängig des Leistungslevels.

Der Startpass wird über das Mitgliederportal von SOD beantragt und muss bis spätestens vier Wochen vor dem entsprechenden Wettbewerb vollständig eingereicht worden sein. Bitte beachten Sie, dass zur Beantragung ein Nachweis zur geistigen Behinderung und eine ärztliche Bescheinigung über die Sporttauglichkeit (siehe [SO Sporttauglichkeitsbescheinigung Stufe2](#)) erforderlich sind. Alle Informationen zum Startpass finden Sie [hier](#).

Eine Teilnahme am AW ist auch ohne Startpass möglich. In diesem Fall können die Athlet*innen den AW nicht für eine Bewerbung für die Nationalen Spiele nutzen.

2.2. Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen und ermöglicht Sportlern aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe.

Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei Special Olympics sind so strukturiert, dass die Sportler in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportler mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen, wodurch es zu alters- und z. T. geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann.

Einteilungskriterien:

1. Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium, Vorrang vor den beiden anderen Kriterien): 10-15% Richtlinie, mindestens 3, maximal 8 Athlet*innen pro Leistungsgruppe
2. Geschlecht
3. Alter: 16-21 / 22-29 / 30 und älter

Punkt 3 bitte unter Vorbehalt betrachten, da in manchen Sportarten auch schon jüngere Athleten (ab 8 Jahren) starten dürfen oder individuelle Einteilungen vorgenommen werden. Siehe einzelne Wettbewerbssportarten.

Wir fordern alle Sportler sowie Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund! Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark - entsprechend den Vorgaben des Regelwerks - ab, werden die Sportler disqualifiziert. Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass in den Mannschaftssportarten die Möglichkeit der Nachklassifizierung besteht. Sollte eine Mannschaft in den Finalwettbewerben aufgrund vorheriger Zurückhaltung der eigenen Leistung in eine spielschwächere Gruppe eingestuft worden sein, kann diese auch nach der Durchführung der ersten Finalspiele noch in ein höheres Level eingeordnet werden.

2.3. Siegerehrungen

Athleten, die an einem Wettbewerb teilnehmen, erhalten folgende Ehrung: Die ersten drei Athleten einer Leistungsgruppe werden mit Medaillen geehrt; die nachfolgenden Plätze 4-8 mit Platzierungsschleifen. Jeder Athlet, der zwar fair und regelkonform an den Wettbewerben teilnimmt, aber von der Platzierung ausgeschlossen wird, erhält eine Teilnahmeschleife (z.B. bei Disqualifikation aufgrund von Technikfehlern).

Jeder Athlet, der an einem der wettbewerbsfreien Angebote teilnimmt, erhält eine Teilnahmemedaille.

2.4. Sportbekleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes der Sportart zu richten. Athleten, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!

Bitte achten Sie generell auf wettergerechte Bekleidung der Delegation, insbesondere der Athleten. Das betrifft Sonnen-, Regen- und Kälteschutz. Beim Regenschutz ist Regenjacken oder -umhängen Vorrang zu geben vor Schirmen (Verletzungsgefahr, Sichthinderung).

2.5. Unified Programm

Durch das Unified Sports® Programm - gemeinsames Training und Teilnahme an Wettbewerben von Menschen mit und ohne geistige Behinderung in gemeinsamen Teams - soll die Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung auch außerhalb von Behinderteneinrichtungen gefördert werden. Unified- Anmeldungen sind in den angebotenen Sportarten ausdrücklich erwünscht. Dabei soll die Zusammensetzung der Teams so gestaltet sein, dass die Athleten mit Behinderung und die Partner in etwa vergleichbares Alter und ähnliches sportliches Leistungsniveau aufweisen (=wettbewerbs-, bzw. entwicklungsorientierter Ansatz; siehe Konzept [Unified Sports®](#)) und sich über gemeinsames Training kennen. Es ist nicht möglich, dass Trainer/Betreuer gleichzeitig Partner im Wettbewerb sind. Wir weisen darauf hin, dass bei Missachtung dieser Regel Disqualifikationen ausgesprochen werden.

Natürlich eignen sich auch die wettbewerbsfreien Angebote für Unified Sports®. Hierbei spielen Niveauunterschiede keine Rolle und die Trainer/Betreuer sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

2.6. Wettbewerbssportarten

Allgemeines

- Athleten und Unified Partner dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein.
- Es wird erwartet, dass alle Sportler im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind.
- Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt verpflichtend an den Headcoachmeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer seiner Mannschaft weiter.
- Gemischte Teams werden bei den Männern gewertet.

2.6.1 Boccia



Disziplinen	Sportstätte
Einzel Frauen und Männer	Stadion Halle-Neustadt Nietlebener Straße 14 06126 Halle (Saale)
Doppel (männlich/weiblich/Mixed)	
Unified Doppel (männlich/weiblich/Mixed)	
Mannschaft (Mixed Wertung)	

Jeder Athlet darf an zwei Disziplinen teilnehmen. Darüber hinaus ist es möglich, an einer Unified Disziplin teilzunehmen. Je nach Anzahl der Meldungen kann dies vom Veranstalter nach Meldeschluss noch begrenzt werden und Altersklassen (8-11 und ab 12 Jahre) können festgelegt werden. Spielzeiten können variiert werden. Boccia-Kugeln werden gestellt.

Die Klassifizierung für alle Disziplinen findet im Einzel statt. Es werden keine Skillwerte benötigt.

Boccia ist eine niedrigschwellige Sportart, die sich prima zum Einstieg in den Sport eignet. Wir möchten möglichst vielen Interessierten diese Sportart nahebringen. Die Teilnahme an den Bocciawettbewerben ist daher auch ohne Vorkenntnisse und regelmäßiges Training möglich. Im Vorfeld der Veranstaltung werden wir in einem Onlineseminar die Spielregeln erläutern und alle Trainer bitten, ein „Testspiel“ mit ihrer Delegation durchzuführen. Alternativ kann man an einem „Testtraining“ im Vorfeld der Veranstaltung in Halle teilnehmen. Nutzen Sie diese tolle Chance und seien Sie mit Ihrer Schule, Werkstatt, Fördereinrichtung oder Verein dabei!

Hier finden Sie die Sportregeln in Leichter und Schwerer Sprache: [Boccia](#)

Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.2. Floorball



Disziplinen	Sportstätte
Mannschaftswettbewerb (traditionell) 4 gegen 4 4 Athlet*innen (3 Feldspieler*innen, 1 Torhüter*in)	Sporthalle Bildungszentrum Halle-Neustadt Am Stadion 8
Mannschaftswettbewerb (Unified) 5 gegen 5 2 Athlet*innen, 2 Unified Partner, 1 Torhüter*in (Athlet*in)	06122 Halle (Saale)

Es müssen mindestens drei Feldspieler*innen und ein/e ausgerüstete/r Torhüter*in auf dem Platz stehen, damit eine Begegnung angepfiffen werden kann. Es sind beliebig viele Wechsel erlaubt. Feldspieler*innen müssen Kleidung bestehend aus Trikot, kurzer Hose und Stutzen tragen, benötigen aber keine Schutzausrüstung. Die/der Torhüter*in hat keinen Schläger, trägt Trikot und Schutzmaske und darf jegliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe) tragen, solange diese nicht dem Verdecken des Tores dient. Eigene Floorballstöcke sind mitzubringen, ebenso die Schutzkleidung für die Torhüter*innen. Bei vorheriger Anmeldung kann Ausrüstung notfalls geliehen werden.

Floorball findet als Tagesturnier am 12. September statt. Hierdurch soll insbesondere Schulmannschaften die Teilnahme erleichtert werden. Die Kapazität ist daher begrenzt (höchstens 8 Teams).

Ablauf der Veranstaltung:	07:30-08:30 Uhr	Ankunft und Anmeldung
	08:30 Uhr	Meetings DL, HC, KR und Eröffnung
	09:00 Uhr	Klassifizierung und Finale
	Zwischen 12:00-13:00 Uhr	Mittagessen
	Ca. 15:30-16:00 Uhr	Siegerehrung und Verabschiedung

Spielfeld: Kleinfeld

Spieldauer: 2 x 7 min mit 3 min Pause

Hier finden Sie die Sportregeln in Leichter und Schwerer Sprache: [Floorball](#)

Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.3. Fußball



Disziplinen	Sportstätte
Traditional Herren	Fußballplätze (Kunstrasen) im Sportkomplex Halle-Neustadt Nietlebener Straße 14
Traditional Frauen	
Traditional U 21	
Unified Herren	06126 Halle (Saale)
Unified Damen	

Ein Team muss aus mindestens 8 Sportlern bestehen und darf die Teilnehmerzahl von maximal 12 Sportlern nicht überschreiten. Der Veranstalter behält sich zudem vor, Spielzeiten zu variieren. Die minimale Anzahl der Athleten ist zu Turnierbeginn bindend, um eine Überlastung einzelner Spieler im Turnierverlauf zu verhindern und im Verletzungsfall eine reguläre Startaufstellung zu erreichen. Reduziert sich die Anzahl der Spieler im Verlauf des Wettbewerbes, ist eine individuelle Absprache mit dem Organisationsteam und der Gesamtleitung Sport der Landesspiele zu treffen. Jeder Athlet kann nur für ein Turnier gemeldet werden.

Gespielt wird 7-a-side (Kleinfeld) mit 6 Feldspielern plus Torwart.

Bei einer ausreichenden Meldung an Mannschaften erfolgt die Wertung nach dem Schweizer System.

Für Unified-Wettbewerbe gilt: grundsätzlich müssen auf dem Spielfeld immer mehr Athleten als Partner spielen. Es können sowohl Athleten als auch Unified-Partner als Torwart spielen. Werden in den Disziplinen Frauen, U21 und Unified zu wenig Mannschaften gemeldet, werden die Teams dem Bereich Traditional zugeordnet. Die Teams Frauen und U21 werden dann nach ihrer erreichten Platzierung gewertet. Unified-Teams spielen außer Wertung und werden für ihre Teilnahme geehrt. Über gesonderte Wertungen im Anschluss entscheidet der Veranstalter.

Ausgangspunkt für alle zu treffenden Entscheidungen ist das SOD-Regelwerk.

Weitere Informationen zu den Wettbewerben im Fußball erfolgen nach Anmeldeschluss in schriftlicher Form an die Teilnehmer.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Spieler bitte keine Metallstollenschuhe und keine Kombischuhe tragen sollen, um die Verletzungsgefahr möglichst gering zu halten. Alle anderen Formen von Stollenschuhen sind erlaubt. Schienbeinschoner sind mitzubringen (siehe Regelwerk).

Hier finden Sie die Sportregeln in Leichter und Schwerer Sprache: [Fußball](#)

Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.4. Leichtathletik



Kategorie	Disziplinen	Sportstätte
Kategorie 1 (Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit)	50m Lauf	Stadion Halle-Neustadt Nietlebener Straße 14 06126 Halle (Saale)
	Ballwurf (200g)	
	Weitsprung aus dem Stand	
	4*50m Pendelstaffel	
Kategorie2 Rollstuhl- Wettbewerbe	50m Rollstuhllennen	
	4*25m Rollstuhlstaffel	
	Kugelstoßen	
Kategorie 3	75m Lauf	
	100m Lauf	
	400m Lauf	
	1500m Lauf	
	4*100m Staffel	
	4*100m Unified-Staffel	
	Weitsprung mit Absprungzone	
	Kugelstoßen	

Jeder Athlet kann nur für eine Kategorie gemeldet werden. Athleten dürfen maximal an zwei Einzelwettbewerben und einer Staffel innerhalb ihrer Kategorie teilnehmen. Die Staffeldisziplin muss auch als Einzeldisziplin gewählt werden. In Kategorie 3 darf maximal eine Laufdisziplin gewählt werden.

Die Zuteilung zu einer Kategorie wird anhand der Vormeldung vorgenommen. Teilnehmer an den Wettbewerben für Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit (Leistungskategorie 1) dürfen für eine Teilnahme an den Wettbewerben in ihrer Leistung nicht schneller/weiter sein als:

	weiblich	männlich
50m Lauf	11,00 sec	10,00 sec
Ballwurf (200g)	25,00 m	30,00 m
Standweitsprung	1,20m	1,40 m

Athleten können Schuhe mit Spikes verwenden, es ist aber nicht verpflichtend. Die Spikes werden auf eine Länge von 6 mm beschränkt. Athleten können Startblocks verwenden, es ist aber nicht verpflichtend.

Bei technischen Disziplinen gibt es drei Versuche, der beste Versuch wird gewertet. Läufe werden als Zeitläufe gewertet.

Athleten sollen in Gruppen mit vergleichbarer Leistungsfähigkeit starten und gewertet werden. Dafür ist die Angabe der zuvor in den Sportarten erbrachten Leistungen nötig. Die bei der Meldung angegebenen Werte sollen die tatsächlich erbrachten Leistungen nicht wesentlich (bis 15%) übersteigen.

Hier finden Sie die Sportregeln in Leichter und Schwerer Sprache: [Leichtathletik](#)

Altersgrenze: ab 8 Jahren

3. Rahmenprogramm

3.1. Eröffnung und Abschluss

Die Veranstaltung beginnt am 11. September mit einer feierlichen Eröffnung und den Special Olympics Ritualen wie Athleteneid und Hereinragen der Fahne. Die Spiele werden am 12. September nach der Siegerehrung offiziell beendet. Wir bitten alle Delegationen, sich diese Programmpunkte einzuplanen.

3.2. Sportspiele für Alle (WBFA)



Neben den Wettbewerben wird für Teilnehmer, die (noch) nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können oder wollen, ein Stationsbetrieb mit sportlichen Spielen angeboten. Freuen Sie sich bei den Sportspielen für Alle (WBFA) auf ein bewegtes Angebot an Stationen mit verschiedenen Spielen wie z.B. Tauziehen, Büchsenwurf, Zielschießen, Hindernisparcours, Riesenmikado und vieles mehr.

Spielerisch werden dabei sportliche Grundfertigkeiten wie werfen, schießen, zielen, balancieren geübt und Kraft und Geschicklichkeit gefördert. Ob Sportler, Betreuer oder Familienangehöriger - jeder ist herzlich dazu eingeladen, neue Sport- und Spielarten für sich zu entdecken und in altbekannten Disziplinen sein Bestes zu geben. Die Teilnahme ist für alle offen und kostenfrei. Die Angebote eignen sich ab einem Alter von ca. 6 Jahren. Nach oben hin gibt es keine Altersgrenze. Jeder Teilnehmer wird mit einer Teilnahmemedaille geehrt.

Hier finden Sie das Konzept [Wettbewerbsfreies Angebot](#).

3.3. Gesundheitsprogramm

Im Rahmen des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® bietet Special Olympics allen Menschen mit geistiger Behinderung kostenlose und umfassende Gesundheitsuntersuchungen in verschiedenen Disziplinen an. Diese dienen der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität. Hierbei wird der vorhandene Gesundheitszustand geprüft sowie notwendige

Weiterbehandlungen empfohlen. Zudem werden sowohl die Teilnehmer als auch die Trainer unter Veranschaulichung durch fachärztliches Personal mit wichtigen Informationen und Tipps zur nachhaltigen Umsetzung versorgt. Mehr Infos finden Sie hier: [Healthy Athletes](#).

Während der Sportspiele Halle wird folgende Disziplin aus dem Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® angeboten:

FUNfitness – Bewegung mit Spaß

Im Mittelpunkt von FUNfitness steht die körperliche Leistungsfähigkeit. Ziel ist es, durch verschiedene Übungen zur Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer, die Teilnehmenden zu ihrer körperlichen Fitness und zur Verbesserung ihrer Trainings- und Wettbewerbsfähigkeit zu beraten.

Für die Teilnahme am Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® ist das [Formblatt G - Einwilligungserklärung Healthy Athletes.pdf](#) erforderlich und für jeden Athleten einzeln auszufüllen. Die entsprechende Bestätigung erfolgt über die Online-Anmeldung. Das Formular muss aus rechtlichen Gründen in der Einrichtung aufbewahrt werden. Für Besucher der Veranstaltung liegen Formulare vor Ort bereit.

3.4. Informationen zum Besuch der Veranstaltung

Alle Programmpunkte des Rahmenprogramms finden im Sportkomplex Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale) statt. Unsere gesamte Veranstaltung ist öffentlich und kann von allen Interessierten besucht werden. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns insbesondere über Fans bei den Wettbewerben im Sportkomplex und in der Sporthalle Bildungszentrum und über Teilnehmende an den Sportspielen für Alle und dem Gesundheitsprogramm.

Der Besuch der Veranstaltung ist ohne Voranmeldung möglich und kostenfrei. Bei Gruppen ab 10 Personen, die an den Sportspielen für Alle und/oder dem Gesundheitsprogramm teilnehmen möchten, bitten wir jedoch dringend um vorherige Anmeldung bis zum 15. Juli unter folgendem Link: [Anmeldung Sportspiele und Gesundheitsprogramm](#).

Es besteht zudem die Möglichkeit, Mittagessen und Getränke für 5 Euro pro Person zu buchen. Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit für einen Bewegungs- und Gesundheitstag mit Ihrer Schule, Werkstatt oder Fördereinrichtung und seien Sie dabei bei den Sportspielen Halle!

4. Lageplan

Alle Programmpunkte finden im, bzw. neben dem Sportkomplex Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale) statt.

Informationen zur Anfahrt werden als Teilnehmerinformationen versendet.

Besucher*innen finden die Infos rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Webseite.



5. Kontakt und Informationen

Bei Fragen steht Ihnen die Landesgeschäftsstelle von Special Olympics Sachsen-Anhalt gern zur Verfügung:

Projektkoordination

Louis Wonneberger und Sebastian Dahler

Telefon: 0345 / 77 40 70 78

E-Mail-Adressen:

louis.wonneberger@sachsen-anhalt.specialolympics.de

sebastian.dahler@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Presseanfragen

Rita Stockhowe

E-Mail: rita.stockhowe@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Telefon: 0345 / 77 40 70 77

Projektleitung

Susann Albrecht

E-Mail: susann.albrecht@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Telefon: 0345 / 77 40 70 77

Besuchen Sie unsere [Website](#) mit [Veranstaltungskalender](#)

Finden Sie SOSA auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)

Abonnieren Sie unseren [SOSA Newsletter](#)

Postanschrift:

Special Olympics Sachsen-Anhalt, Schleiermacherstraße 11d, 06114 Halle (Saale)

6. Landesspiele Halle 2025

Die Stadt Halle wird vom 7. bis 10. September 2025 Austragungsort der Landesspiele von SOSA sein. Wir würden uns daher freuen, Sie im kommenden Jahr erneut im Sportkomplex Halle-Neustadt und weiteren Sport- und Veranstaltungsstätten der Stadt begrüßen zu können.

Hier finden Sie erste Informationen: [Landesspiele Halle 2025](#)